

Bahnindustrie Indien

Verbundprojekt für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Eisenbahn-
bau, Bahntechnik, Schienenverkehr

Projektlaufzeit 2025



Partner für internationale Geschäftsentwicklung in Indien

Im Zeitraum Januar bis Dezember 2025 führt AHP International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), gemeinsam mit der Deutsch-Indischen Handelskammer (AHK Indien) sowie dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V. (VDB) ein Verbundprojekt nach Indien durch. Das Projekt wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Indien besitzt das viertgrößte Schienennetz der Welt und die indische Bahn befördert mit 22.500 Zügen mehr als 8 Mrd. Passagiere sowie 1,5 Mrd. Tonnen Fracht pro Jahr. Beim Frachtvolumen konnte zwischen 2016 und 2023 eine jährliche Wachstumsrate von über 4% erreicht werden. Auch bei den Umsätzen des Staatskonzerns Indian Railways nimmt der Güterverkehr mit ca. 75% den höchsten Stellenwert ein, während der Personenverkehr bei etwas über 20% liegt.

Bis 2030 sollen ca. 715 Mrd. USD in die Bahninfrastruktur investiert werden. Zu den wichtigsten Projekten zählen der Ausbau des Semi-Highspeed und Highspeed-Netzes im Personenverkehr sowie die Errichtung von speziellen Güterverkehrskorridoren (Dedicated Freight Corridors – DFCs).

Im Jahr 2027 soll Indiens erste Bahnstrecke für Hochgeschwindigkeitszüge zwischen den Metropolen Mumbai und Ahmedabad in Betrieb gehen. Auf dem komplett neu errichteten Korridor werden japanische Shinkansen-Züge mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 320 km/h zum Einsatz kommen. Hierdurch können die schnellsten Züge die über 500 km lange Strecke in etwas mehr als zwei Stunden zurücklegen.

Mit Stand von Januar 2024 konnte das mit einem Gesamtbudget von 17 Mrd. USD ausgestattete Projekt zu 40% umgesetzt werden, wodurch die Inbetriebnahme des Korridors im Jahr 2027 erreicht werden kann. Bis zum Jahr 2031 soll die Strecke dann bis nach Delhi verlängert werden, um so Mumbai als Wirtschafts- und Finanzzentrum des Landes mit der indischen Hauptstadt zu verbinden.

Durchführer

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Im Rahmen der National Infrastructure Pipeline (NIP) sind bis 2025 Investitionen in Höhe von über 160 Mrd. USD für den Bahnsektor vorgesehen, was 12% der im Rahmen des NIP geplanten Gesamtinvestitionen entspricht. Projekte im Wert von knapp 20 Mrd. USD sollen in Kooperation mit dem privaten Sektor umgesetzt werden. Darüber hinaus sieht der Entwurf des nationalen Eisenbahnplans bis 2050 Investitionen in Höhe von ca. 460 Mrd. USD im Eisenbahnsektor vor.

Des Weiteren wurde mit dem PM Gati Shakti National Master Plan (NMP) ein Rahmenprogramm geschaffen, mit dessen Hilfe verschiedene Verkehrswege wie Autobahnen, das Eisenbahnnetz und Wasserwege besser miteinander vernetzt werden sollen. Die indische Regierung erhofft sich hierdurch zusätzlichen Antrieb für das Ziel, Indien zu einem globalen Zentrum und Exportknotenpunkt für die verarbeitende Industrie zu machen.

Trotz Beschränkungen für ausländische Zulieferer ergeben sich vor diesem Hintergrund vielfältige Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Firmen:

- **Modernisierung des Eisenbahnsystems:** Bau und Instandhaltung sowie Betrieb neuer Hochgeschwindigkeitsprojekten.
- **Aufbau von Produktionsanlagen:** Insbesondere für Triebfahrzeuge, Waggons und Züge, hier spielt auch die Renovierung und Instandhaltung der Züge eine zentrale Rolle.
- **Bahnsignalkomponenten:** Errichtung und Betrieb entsprechender Anlagen
- **Sanierung von Bahnhöfen:** Modernisierung von bspw. Passagierinformationssystemen

- **Elektrifizierung** der Eisenbahn und **Bau und Betrieb von Güterstrecken**

Leistungen für Teilnehmende

- **Intensive und spezifische Vorbereitung und Sondierung von Geschäftsmöglichkeiten** sowie eine Unterstützung bei der Geschäftsentwicklung vor Ort durch Nutzung verschiedener aufeinander aufbauender Module.
- **Zielmarktanalyse:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt sowie zu den Bedingungen eines Markteintritts. Diese wird nach Anmeldung auf Sie individuell zugeschnitten.
- **Präsentationsveranstaltungen:** Vorstellung und Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum während der Präsentationsveranstaltungen.
- **Individuelle Termine:** Für die teilnehmenden Unternehmen werden individuelle geschäftliche Termine mit ausgesuchten potenziellen Geschäftspartnerinnen und -partnern und Auftraggebern in Indien.
- **Unternehmensbesuche:** Besuche, Round-Table Termine und Präsentationen geben einen bestmöglichen Einblick. Diese Programmteile werden an die Profile der Teilnehmenden angepasst, ggf. erfolgen die Unternehmensbesuche in Kleingruppen.
- **Markt- und Brancheninformationen:** Expertenbriefings als einführende Seminare durch relevante Akteure der Bahnindustrie in Brasilien.
- **Allgemeine Vorteile:** Sie profitieren von einer konstanten Begleitung und Betreuung bei der Marktbearbeitung. Zudem besteht die intensive Möglichkeit zur delegationsinternen Vernetzung mit Ziel einer Konsortialbildung.

Vorläufiges Programm des Verbundprojektes Indien 2025

Das Programm wird in sehr enger Abstimmung mit den Teilnehmenden feinabgestimmt im Rahmen des Auftaktworkshops in Deutschland. Hierbei wird der jeweilige Erfahrungsstand der einzelnen Unternehmen mit einbezogen, um so die einzelnen Maßnahmen gezielt festzulegen und den größtmöglichen Nutzen für alle Teilnehmenden sicherzustellen.

Das Programm bedient sich den verschiedenen Modulen des Markterschließungsprogramm und ermöglicht eine tiefgehende Marktbearbeitung und Austausch mit den anderen Teilnehmenden. Am Ende des ersten Projektjahres ist die Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Datum	Ort	Programm
Ca. Dezember 2024	Berlin	Auftaktworkshop: Vorstellung des Projektes und der Teilnehmenden, Erarbeitung des detaillierten Programmplans mit den Unternehmen
Q1 2025	Deutschland	Informationsveranstaltung zum Markteintritt in Indien
Q2 2025	Indien	Erste Reise nach Indien: Markterkundung: Erste Sondierung von Geschäftschancen und Kontaktaufbau, in Absprache mit den Teilnehmenden ist auch eine Geschäftsanbahnung möglich.
Q3 2025	Deutschland / Online	Informationsveranstaltung oder Webinar: Erster Erfahrungsaustausch und Bearbeitung eines Themas (in Absprache mit den Teilnehmenden, z.B. Teilnahme an Ausschreibungen) und Vorbereitung auf die nächste Reise
Q4 2025	Indien	Zweite Reise nach Indien: Leistungsschau ggf. Beteiligung an der International Railway Equipment Exhibition 2025 in Neu Delhi
Q4 2025	Online	Steuerungstreffen und Abschluss des ersten Projektjahres: Entscheidung über zweites Projektjahr

Teilnahmebedingungen und Kosten

Eine Anmeldung ist per E-Mail an Frau Petra Fischer unter fischer@ahp-international.com möglich.

Anmeldeschluss ist der 31.10.2024

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für eine Teilnahme am ersten Projektjahr beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 2.250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 3.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmende werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 10 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben und auf die Zusammensetzung des Verbundes geachtet wird.



Das indische Wahrzeichen Taj Mahal

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Zielgruppe des Projekts sind KMU. Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit einem Schwerpunkt zu der Bahn-technik/des Eisenbahnbaus.

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung

Petra Fischer

Senior Manager & Head of Public Trade
AHP International GmbH & Co. KG (Durchführer)

Tel.: +49 (0)30 4036876-21

E-Mail: fischer@ahp-international.com

Fachpartner

DIE BAHNINDUSTRIE.
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

Ziellandpartner



Indo-German Chamber of Commerce
Deutsch-Indische Handelskammer
Mumbai · Delhi · Kolkata · Chennai
Bengaluru · Pune · Düsseldorf

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

